

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Die Linke
Frau Stange
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0585/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Nachfrage Erinnerung an die Atombombenabwürfe - Gedenkort auf der ega; öffentlich

Sehr geehrte Frau Stange,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie ist der aktuelle Arbeitsstand der Umsetzung des Beschlusses, wie kann am 06.08.2025 an welchen Ort Gedenken stattfinden, wie setzt sich der Oberbürgermeister dafür ein?**

Dem Prüfauftrag aus Beschluss DS 0633/24 wurde nachgekommen, das Ergebnis dessen wurde Ihnen in der Drucksache 2026/24 mitgeteilt. Ein dahingehender Bericht wird für den Ausschuss für Kultur und Theatertransformation am 24.03.2025 vorbereitet.

- 2. Mit welchen Personen der AG Erinnerungskultur wurde am 18.09.2024 mit welchem konkreten Ergebnis gesprochen?**

Die Arbeitsgemeinschaft Erinnerungskultur wurde gemäß Beschluss einbezogen und empfiehlt, von der Schaffung eines zusätzlichen Gedenkortes abzusehen. Sie schlägt vor, für ein dahingehendes Gedenken den Friedenspfahl zu nutzen. In Erweiterung dieses Vorschlags könnte nach Möglichkeit ein anderer Aufstellungsort, für den offensichtlich kaum im öffentlichen Bewusstsein befindlichen Friedenspfahl, erwogen werden.

- 3. Kann um den Friedenspfahl auf dem Vorplatz zum ega-Eingang Gothaer Platz ein Peace-Zeichen gepflanzt werden und könnten dafür auch Nachzüglinge der beiden Hiroshimariosen gezogen werden, um sie ins Ensemble einzufügen?**

Der Friedenspfahl wurde am 21. August 2024 vom Jenaer Künstler und Erbauer des Kunstobjekts, Robert Krainhöfner, an den Thüringer Landtag übergeben. In Anbetracht der unmittelbaren Verknüpfung des Friedenspfahls zum Thüringer Landtag gibt es verwaltungsseitig gegenwärtig keine Bestrebungen eine Standortverlagerung des Friedenspfahls zu initiieren. Vielmehr könnte dieser

Seite 1 von 2

Standort durch ganz konkrete Gedenkveranstaltungen wie zum 80. Gedenktag zum Abwurf der Atombombe auf Hiroshima noch mehr ins das öffentliche Bewusstsein gerufen werden. Ob am Standort des Friedenspfahls eine Blumenpflanzung vorgenommen werden kann, wäre mit der Verwaltung des Thüringer Landtages abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn